

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis.....	7
Tabellenverzeichnis	12
Abbildungsverzeichnis.....	14
Abkürzungsverzeichnis.....	15
Zusammenfassung.....	17
1. Einleitung	19
1.1 Außenbeziehungen von Regionen als Thema der Wissenschaft.....	19
1.2 Ziele der Arbeit.....	22
1.3 Begriffsbestimmungen.....	23
1.4 Aufbau der Untersuchung.....	24
2. Theorieteil: Außenbeziehungen von Regionen im Kontext der Globalisierung.....	27
2.1 Glokalisierung und Außenbeziehungen von Regionen	27
2.2 Staatliche Steuerungsfähigkeit im Zeitalter der Globalisierung	30
2.2.1 Schwächung des Nationalstaates.....	30
2.2.1.1 Abnahme nationalstaatlicher Souveränität.....	30
2.2.1.2 Transnationale Integration als Kompensationsversuch.....	32
2.2.2 Gründe für die Bedeutungssteigerung der regionalen Ebene	35
2.2.2.1 Wirtschaftliche Aufwertung der Regionen.....	35
2.2.2.2 Aufwertung von Regionen als Lieferanten von Identitäten ..	39
2.2.2.3 Aufwertung von Regionen durch die Ausgestaltung der Europäischen Union	40
2.2.3 Fazit: Entgrenzung der Staatenwelt und regionale Außenbeziehungen	43
2.3 Forschungsstand zum Thema regionale Außenbeziehungen	49
2.3.1 Wirkungsfelder regionaler Außenbeziehungen	49
2.3.1.1 Horizontale Kooperation	49
2.3.1.2 Vertikale Kooperation	50
2.3.1.3 Autonome Interessenvertretung.....	52
2.3.2 Charakteristika regionaler Außenbeziehungen	53
2.3.3 Motive und beeinflussende Faktoren für regionale Außenbeziehungen	56
2.3.3.1 Motive für die Aufnahme von regionalen Außenbeziehungen	57
Funktionale Motivationen	58
Politische Motivationen.....	60

2.3.3.2 Beeinflussende Faktoren	62
Regionale Ressourcen als Faktor	62
Kompetenzen als Faktor	63
Weitere Faktoren	64
2.3.3.3 Zusammenfassung	66
3. Außenbeziehungen und ihre Gründe: Entwicklung der abhängigen und unabhängigen Variablen	69
3.1 Theoretisches Modell: Zwei Erklärungspfade für regionale Außenbeziehungen	69
3.2 Herleitung der Hypothesen.....	75
3.2.1 Das funktionalistische Modell: Funktionale Erfordernisse und zur Verfügung stehende Ressourcen	75
3.2.1.1 Erfordernisse von Interdependenzen	75
3.2.1.2 Die finanzielle Ressourcenausstattung.....	76
3.2.2 Das kulturell-normative Modell: Regionalismus und rechtlicher Handlungsrahmen.....	78
3.2.2.1 Der Grad des Regionalismus	78
3.2.2.2 Die verfassungsrechtliche Außenkompetenz	80
3.3 Der Fuzzy-Set Ansatz als methodisches Grundkonzept	83
3.3.1 Fuzzy-Sets als neue Alternative zu qualitativen und quantitativen Vorgehensweisen.....	84
3.3.2 Die Operationalisierung der Fuzzy-Sets: Flexibel und gleichzeitig entscheidend für das Ergebnis.....	89
3.4 Fallauswahl.....	92
3.5 Operationalisierung der Variablen	96
3.5.1 Die Operationalisierung der Dimensionen der abhängigen Variablen	96
3.5.1.1 Das Fuzzy-Set der Regionen mit ausgeprägten Partnerschaften	96
3.5.1.2 Das Fuzzy-Set der Regionen mit ausgeprägter internationaler Präsenz.....	99
3.5.1.3 Das Fuzzy-Set der Regionen mit ausgeprägtem europapolitischen Engagement.....	100
3.5.2 Die Operationalisierung der unabhängigen Variablen.....	102
3.5.2.1 Das Fuzzy-Set für Regionen mit ausgeprägter internationaler wirtschaftlicher Interdependenz	102
3.5.2.2 Das Fuzzy-Set für finanziell starke Regionen.....	105
3.5.2.3 Das Fuzzy-Set für Regionen mit ausgeprägtem Regionalismus	108
Exkurs: Regionalistische Parteien und Regionalwahlen.....	113

3.5.2.4 Das Fuzzy-Set für Regionen mit ausgeprägten Außenkompetenzen	114
3.6 Vorgehensweise bei der Erhebung des empirischen Datenmaterials..	117
4. Die abhängige Variable: Das Ausmaß der Außenbeziehungen der Regionen	119
4.1 Die regionalen Partnerschaften.....	119
4.1.1 Zusammenfassung aller Partnerschaften.....	119
Die Untersuchungseinheiten im Vergleich	120
Vielfältige Themen der regionalen Zusammenarbeit.....	122
Entfernung und gesellschaftliche Verankerung als wesentliche Faktoren für die Intensität	123
4.1.2 Beispiele der intensiven Darstellung.....	125
4.1.2.1 Saar-Lor-Lux	125
4.1.2.2 Bayern - Québec	129
4.1.2.3 Rheinland-Pfalz – Burgund	132
4.1.2.4 Rheinland-Pfalz - Ruanda.....	134
4.1.2.5 Berlin – Budapest	137
4.1.2.6 Bretagne - Sachsen	139
4.2. Die internationale Präsenz	142
4.2.1 Zusammenfassung	142
Die Untersuchungseinheiten im Vergleich	143
Wirtschaftliche Ausrichtung der meisten regionalen Vertretungen	144
Unterschiede in der Organisationsform und Ressourcenausstattung	144
4.2.2 Modifikation des Fuzzy-Sets der internationalen Präsenz.....	146
4.3. Das europapolitische Engagement	148
Die Untersuchungseinheiten im Vergleich	149
Funktionen der Vertretungen in Brüssel	150
4.4. Kombination der Dimensionen der abhängigen Variablen	152
5. Die unabhängigen Variablen: Die Erklärungsfaktoren	155
5.1 Die Außenkompetenzen	155
5.1.1 Deutschland	155
Staatsaufbau und allgemeine Kompetenzverteilung	155
Die Außenkompetenzen der Länder.....	157
5.1.2 Frankreich.....	159
Staatsaufbau und allgemeine Kompetenzverteilung	159
Die Außenkompetenzen der Regionen.....	162
5.1.3 Großbritannien	163

Staatsaufbau und allgemeine Kompetenzverteilung	163
Die Außenkompetenzen der Regionen.....	170
5.1.4 Belgien.....	173
Staatsaufbau und allgemeine Kompetenzverteilung	173
Die Außenkompetenzen der Gemeinschaften und Regionen	178
5.1.5 Zusammenfassung.....	180
5.2 Die Finanzausstattung.....	182
5.2.1 Deutschland.....	182
5.2.2 Frankreich.....	184
5.2.3 Großbritannien	186
5.2.4 Belgien.....	187
5.2.5 Zusammenfassung.....	189
5.3 Die internationale wirtschaftliche Interdependenz.....	191
5.4 Der Regionalismus	194
5.4.1 Deutschland.....	194
5.4.2 Frankreich.....	196
5.4.3 Großbritannien	201
5.4.4 Belgien.....	211
5.4.5 Zusammenfassung.....	216
6. Ergebnisse	219
6.1 Die Analyse der Fuzzy-Sets	219
6.1.1. Die zusammengefassten Fuzzy-Sets der abhängigen Variablen..	223
6.1.1.1 Das mithilfe der <i>und</i> -Verknüpfung zusammengefasste Fuzzy-Set der abhängigen Variablen.....	223
6.1.1.2 Das mithilfe der <i>oder</i> -Verknüpfung zusammengefasste Fuzzy-Set der abhängigen Variablen.....	225
6.1.2. Die einzelnen Dimensionen der abhängigen Variablen.....	228
6.1.2.1 Das Fuzzy-Set der Regionen mit ausgeprägten Partnerschaften als abhängige Variable.....	228
Variation der Analyse.....	228
6.1.2.2 Das Fuzzy-Set der Regionen mit ausgeprägter internationaler Präsenz als abhängige Variable	230
Variationen der Analyse.....	231
6.1.2.3 Das Fuzzy-Set der Regionen mit ausgeprägtem europapolitischem Engagement als abhängige Variable.....	233
Variation der Analyse.....	234
6.1.3 Zusammenfassung der Ergebnisse: Kompetenzen und Ressourcen entscheiden	237
6.2. Das Verhältnis zwischen regionalen Außenbeziehungen und nationaler Außenpolitik: Kooperation und Komplementarität.....	241

7. Fazit und Ausblick	245
Anhang	249
Anlage 1: Die regionalen Partnerschaften.....	249
Anlage 2: Die internationalen Vertretungen	299
Anlage 3: Analyse der Fuzzy-Sets	313
Literatur- und Quellenverzeichnis	349